

APPENWEIER / RENCHEN

Aus Vereinen, Schulen und Kindergärten

www.bo.de/vereine-schulen



Ob Ausflüge, Wanderungen, Schulveranstaltungen, Vereinsfeiern oder Exkursionen – gerne dürfen Sie uns Ihre Berichte mit Bildern senden, wir veröffentlichen das Wichtigste in Kürze in dieser Seite und stellen Ihre Berichte online unter www.bo.de/vereine-schulen. Senden Sie Ihre Berichte an

fritz.bierer@reiff.de und haben Sie bitte Verständnis dafür, wenn hier nur veröffentlicht wird, was uns kostenfrei per E-Mail oder CD zugeht. Sie können Ihre Berichte unter obiger Internetadresse auch selbst einstellen, sie werden von der Redaktion freigeschaltet, um illegale Verbreitungen zu verhindern.

Nachwuchs-Meister ermittelt



Die 41. Jugend-Clubmeisterschaft veranstaltete der **TC Renchen** bei perfektem Tenniswetter. Knapp 30 Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 14 Jahren kämpften um die Titel. Anna-Lena Straub war mit knapp fünf Jahren die Jüngste. Der Nachwuchs bot teilweise hochklassiges Tennis, auch der Spaß kam nicht zu kurz. Die Ergebnisse – **U8w:** 1. Lara Himmelsbach, 2. Lia

Hildenbrand, 3. Anna-Lena Straub. **U8m:** 1. Emilio Vulcano, 2. Max Meffle, 3. Maximilian Straubi. **U10w:** 1. Alea Schöner, 2. Soe Abelein, 3. Sina Allgeier. **U10m:** 1. Samuel Lorenz, 2. Leandro Truisi, 3. Hugo Behrle. **U14w:** 1. Linn Abel, 2. Rebecca Baudendistel, 3. Alisia Berger. **U14 m:** 1. Simon Koch, 2. Oskar Seebacher, 3. Johannes Reimling. Foto: TC Renchen



Eine kulinarische Weinwanderung nur für Frauen

Renchen. Die Frauenwanderung des Schwarzwaldvereins Renchen stand unter dem Motto »kulinarische Weinwanderung«. Wanderführerin Susanne Polat konnte dazu viele Frauen auf dem Spielplatz mit einer Doppel-

Sekt und Doppel-Brotaufstrich-Probierprobe begrüßen. Nach einem Kennlernspiel machte man sich auf den Weg nach Ulm. Dort gab's einen kühlen Rosé und Fischpastete. An der nächsten Überraschungsstation wurden die

Frauen mit Rotwein und warmen Essen vom Helferteam empfangen. Über den Hufeisenweg ging es weiter bis zur Waldköpflhütte. Dort gab's etwas Süßes. Auf der Kuss-Eich warteten eine herrliche Aussicht, die neuen

Sonnenliegen, ein eiskalter Chardonnay und Linsensalat. Bergabwärts marschierte die Gruppe zur Brunnelhütte. Hier feierte man Abschluss. Ein Flammenkuchen-Wagen versorgte die Frauen. Foto: Schwarzwaldverein

Start in die Sommerferien



Sommerabschluss feierte die Kinder- und Jugendabteilung des **FSC Erlach** am letzten Montag vor den Sommerferien. Dazu trafen sich viele Kinder aus den verschiedenen Turngruppen. Eine Stunde lang hatten sie an verschiedenen Spiel- und Wasserstationen Spaß. Nach dem anschließenden Grillen verabschiedeten sich Übungsleiter und Helfer in die Ferien. Foto: FSC Erlach

Frauen erkundeten den Maiwald



Eine große Teilnehmerzahl folgte der Einladung der **Frauengemeinschaft Erlach**. Horst Öhler erzählte bei einer Führung viel über den Erlacher Maiwald. Die Teilnehmer waren begeistert von der gelungenen Wanderung mit geschichtlichem Hintergrund. Anschließend an die Maiwaldbegehung auf Erlacher Gemarkung stärkte sich die Gruppe mit einem zünftigen Vesper. Foto: Frauengemeinschaft Erlach

In Kürze

Fischer servierten Spezialitäten am See

Renchen-Erlach (hk). An zwei Tagen hatte der Fischerverein Renchen zum Renchener Backfischfest an den Erlacher Baggersee eingeladen. An dem idyllischen Platz am See und rund um das Vereinsheim war am Sonntag schon beim Frühschoppen einiges los und beim Mittagessen, bei dem zahlreiche Fischspezialitäten angeboten wurden, herrschte dann wie üblich Hochbetrieb. Bei den Kindern fand natürlich auch der Spielplatz am Baggersee großen Anklang. Auch zum Festausklang am Montagabend hatten die Vereinsmitglieder um den Vorsitzenden Martin Braun hinter der Theke und in der Küche wieder Schwerstarbeit zu leisten.

Deutsch-französisches Turnier

Golfer aus Urloffen und dem Elsass vertieften ihre Freundschaft / 72 Teilnehmer am Start

VON UNSERER REDAKTION

STICHWORT

Die Ergebnis-Liste

Bruttosieger: Yolande Siffert und Günter Mühlton (31 Bruttopunkte).
Nettosieger Klasse A (Hcp in der Summe der Partner bis 40,2): 1. Jean-Luc Weibel und Rainer Hartmann (44 Nettopunkte), 2. Richard Scheller und Hans-Peter Lehnerer (44), 3. Hubert Orditz und Edgar Deichelbohrer (42).
Nettosieger Klasse B (Hcp ab 40,3): 1. Georges Hamm und Joachim Gerber (50), 2. Martial Fischer und Robert Pellengahr (44), 3. Brigitte Herbster und Manfred Rauscher (43).
Nearest to the Pin: Sabine Hessemann (10,50 Meter), August Vogel (4,23 Meter).
Longest Drive: Gabriele Münter (140 Meter), Georges Hamm (208 Meter).

Gemeinsam mit 39 Mitgliedern vom ASK wurde ein Vierball-Turnier ausgetragen: Zwei Spieler bilden dabei ein Team. Jeder Partner führt mit seinem Ball für sich ein individuelles Zählspiel durch. Pro Loch fließt aber nur das bessere Ergebnis im Team in die Wertung. Eine ideale Spielform, um jeweils grenzüberschreitende Paarungen, die sich dann

gegenseitig unterstützen konnten, zusammenzustellen. Zur Erquickung der Spieler während des Turniers wurden den Senioren im Halfwayhouse Fingerfood und Getränke angeboten. Der nächste kulinarische Hochgenuss stand beim gemeinsamen Essen nach Abschluss der sportlichen Aktivitäten an. Zwischen Hauptgang und Dessert nahmen dann

die beiden Captains Christian Hinze (GCW) und Günther Gallwitz (GCU) die Ehrung der Siegerpaarungen vor (siehe Stichwort).

Ideale Verhältnisse

Da viele ASKler des Französischen mächtig sind und die meisten der Gäste ohnehin Elsässerdeutsch sprechen, klappte die grenzübergreifende Verständigung auch bei dieser Zusammenkunft wieder völlig problemlos. Erfreut waren die Veranstalter über die idealen Wetter- und Platzverhältnisse, so dass nichts den Spaß an der fröhlichen Golfrunde trüben konnte.

Gewonnen haben deshalb an diesem Tag alle 72 Teilnehmer, auch wenn sie nicht zu den Platzierten gehörten.

Das nächste Zusammentreffen der beiden Golfclubs wird turnusgemäß 2020 in La Wantzenau stattfinden. Dazu wurden die Urloffener bereits von ihren elsässischen Golf Freunden durch Captain Christian Hinze eingeladen.

Kleiner Vorgeschmack auf neue Forscher-Ecke

Nesselrieder Kindergartenkinder experimentierten mit Erzieherin / Vorführung vor ihren Kollegen

Appenweier-Nesselried (nad). Über mehrere Wochen haben die Vier- und Fünfjährigen des Nesselrieder Kindergartens St. Konrad an einem Experimentierprojekt teilgenommen. Erzieherin Claudia Benedict hat sich durch Fortbildungen im »Haus der kleinen Forscher« weitergebildet und begeisterte die Kinder durch gemeinsames Experimentieren und Ergebnisse erörtern.

Dabei standen naturwissenschaftliche Erfahrungen zu verschiedenen Themen auf dem Programm – und zwar: Was schwimmt oder sinkt im Wasser, wo ist Luft,



Mit Begeisterung führten die Nesselrieder Kinder ihre Forschungsergebnisse vor Publikum vor. Foto: Nadine Dierle

was ist Luftdruck, wie weit reicht Magnetismus, wie bastelt man Backpulver-Raketen, wie bricht ein Knet-Vulkan aus und vieles mehr.

Kinder hatten Spaß

Die Kinder hatten großen Spaß und führten ihre Experimente auch den anderen Kindern vor. Das Experimentierprojekt ist quasi ein kleiner Vorgeschmack. »Wenn der gerade in Bau befindliche Anbau unserer Einrichtung in Betrieb ist, wird hier auch eine Forscher-Ecke ihren Platz bekommen«, informierte Kindergartenleiterin Christine Wehrmann.